



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg am
Donnerstag, 02.03.2023, 19:00 Uhr,
Sitzungsraum der Ortsverwaltung, Hindemithstr. 1 (chem. KiTa), 55127 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Attraktive Gestaltung des Stadtteil-Zugangs West (SPD)
Vorlage: 0254/2023

Anfragen

2. Änderung der Preisbedingungen für die Fernwärme (CDU)
Vorlage: 0259/2023
3. Quartiersmanagement Lerchenberg (CDU)
Vorlage: 0260/2023
4. Baumpflanzung und Grünpflege Nino-Erné-Straße (SPD)
Vorlage: 0261/2023
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 5.1. Verbesserung des Radwegenetzes (CDU)
Vorlage: 0609/2022
 - 5.2. Umsetzung des dritten Bauabschnittes Einkaufszentrum: Brunnenbereich (SPD)
Vorlage: 1512/2022
6. Sachstandsberichte
7. Beschlussvorlagen
8. Mitteilungen und Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde
10. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 02.03.2023

gez. Sissi Westrich
Ortsvorsteherin



Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Lerchenberg

20.02.2023

Antrag der SPD-Fraktion für die Ortsbeiratssitzung am 02.03.2023

Attraktive Gestaltung des Stadtteil-Zugangs West

Der Stadtteilrand im Westen des Lerchenberg in dem Bereich des Bolzplatzes an der L 427 bedarf einer Aufwertung und Sicherung: Immer wieder werden in Grünstreifen Spurrillen mit einer Tiefe bis 10 cm ausgefahren, Weihnachtsbäume in übergroßen Mengen bis mindestens Ende Februar abgelagert und die Waldfläche nicht gepflegt. Diese Situation führt dazu, dass auch so mancher Bürger das kleine „Wäldchen“ hinter den Häusern von Tucholskyweg und Wedekindstraße als Ablageplatz für Grünschnitt, Weihnachtsbäume und Müll nutzt. Nicht zuletzt werden Fuß- und Fahrradwege als Dauerparkplätze von gewerblichen Fahrzeugen und Gerätschaften fehlgenutzt.



Wir bitten hiermit die Verwaltung,

- dafür Sorge zu tragen, dass ggfs. auch von städtischen Stellen abgelagerte Weihnachtsbäume zeitnah entfernt werden – entsprechend den Abholzeiten des Entsorgungsbetriebs;
- die derzeit am und im Wäldchen abgelegten Bäume und Schnittreste zu entfernen wie auch im Wäldchen Überreste von Baumfällarbeiten und Grünschnitt zu beseitigen, da diese Masse an Baummaterial und Grünschnitt nicht der natürlichen Biomasse an Totholz entspricht und in dieser Menge und Positionierung auch nicht im natürlichen Prozess verrotten kann;
- die Müllablagerungen, wie Stühle und Schrankteile zu beseitigen und
- die Einfahrt von Fahrzeugen auf den Bereich der Fuß- und Radwege durch Aufbringen geeigneter Hindernisse zu unterbinden.

Für die SPD-Fraktion

Nicole Krämer

Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 2. März 2023

Anfrage zur Änderung der Preisbedingungen für die Fernwärme

In der Ortsbeiratssitzung (OBR) Mainz-Lerchenberg vom 19.1.2023 wurde von der MainzerWärmePlus (MWP) die Änderung der Preisbedingungen für die Fernwärme vorgestellt. Leider ist die geführte Diskussion nur sehr verkürzt und zum Teil unvollständig im Protokoll dokumentiert.

Auf die Frage der Einbindung der verantwortlichen Stelle der Verwaltung der Stadt Mainz wurde auf ein anstehendes Gespräch der MWP mit der Verwaltung der Stadt Mainz nach der OBR-Sitzung verwiesen. Daraufhin wurde von der CDU-Fraktion folgende Frage zu Protokoll gegeben: „Mit welcher verantwortlichen Stelle der Stadt wird die Preisänderung abgestimmt und wann erfolgt dies. Zusätzlich bitten wir um eine Rückmeldung über diese Einschätzung.“ Diese findet sich im Protokoll nicht wieder.

Der ursprüngliche Vertragsabschluss wurde durch die Stadt Mainz begleitet und auch die verwendete Preisgleitklausel wurde mit den verantwortlichen Stellen der Stadt abgestimmt. Insofern sehen wir bei einer Änderung die Verwaltung in der Verantwortung, die Lerchenberger Bürgerinnen und Bürger sowie den Ortsbeirat über die Rechtmäßigkeit der Änderung zu informieren.

Wir bitten die Verwaltung der Stadt Mainz um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Mit welcher verantwortlichen Stelle der Verwaltung und mit welchen Personen wurden die Änderungen der Preisgleitklausel und der verwendeten Indizes abgestimmt und wann erfolgte dies?
2. Gibt es hierzu eine Dokumentation? Kann diese dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt werden?
3. Wie ist die rechtliche Einschätzung der Verwaltung bzgl. der Indexanpassung und ist die Indexanpassung zum aktuellen Zeitpunkt aus Sicht der Verwaltung zulässig. Hierbei bitten wir insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:
 - a. Sind die Anforderungen des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV aus Sicht der Verwaltung erfüllt und wie wird dies begründet?
 - b. Mit welcher konkreten Änderung des bislang verwendeten Erdgasindizes Nr. 633 der Reihe 2 der langen Reihen der Fachserie 17 durch das Statistische Bundesamt wird die Anpassung begründet und wann ist diese Änderung eingetreten?
 - c. Mit welchen inhaltlichen Argumenten wird der Wechsel der Indexreihe 633 auf Indexreihe 638 begründet und ist dieser Wechsel aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar und rechtmäßig?
4. Welche der beiden Aussagen ist korrekt:

- a. Aussage im Protokoll der OBR-Sitzung vom 19.01.2023: „Die Änderungen wurden mit den Vertragspartnern bei der Stadt Mainz (damalige Ausschreibung) in Gesprächen abgestimmt.“
- b. Die Aussage aus der OBR-Sitzung vom 19.01.2023, dass die Abstimmung der Vertragsänderung noch mit den Verantwortlichen der Verwaltung der Stadt Mainz abgestimmt wird.

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz



Antwort zur Anfrage Nr. 0260/2023 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Quartiersmanagement Lerchenberg (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann soll die derzeit unbesetzte Personalstelle für das Quartiermanagement auf dem Lerchenberg wiederbesetzt werden?

Die Personalstelle *Sachbearbeitung Quartiermanagement, Stadtteilkoordination* wird zum schnellstmöglichen Zeitpunkt besetzt.

2. Wurde eine Stellenausschreibung bereits durchgeführt und falls ja, mit welchem Ergebnis?

Die Ausschreibung der Stelle wurde im Zeitraum vom 17.02. - 11.03.2022 veröffentlicht. Die zur Besetzung vorgeschlagenen Bewerber haben ihre Bewerbung (Ende Mai) zurückgezogen. Nach der bekannt gewordenen Beendigung der Städtebauförderung durch Bund und Land erfolgte zunächst der Beschluss durch den Stadtrat zur Fortführung und Verstetigung der aufgebauten Strukturen. Die Stelle wurde erneut vom 02. - 23.01.2023 ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren läuft.

3. Sofern die Stellenausschreibung bisher nicht durchgeführt wurde, für wann ist diese geplant? Aus welchen Gründen konnte die Stellenausschreibung bisher nicht erfolgen oder war nicht erfolgreich?

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Welche Aufgaben sind generell und laut Stellenbeschreibung für das Quartiersmanagement auf dem Laufenden vorgesehen.

Laut der letzten Stellenausschreibung sind die Aufgaben unter anderem:

- Schnitt- und Koordinationsstelle zwischen Stadtverwaltung, Bewohner:innen sowie lokalen Akteuren
- Koordination von Städtebaufördermaßnahmen im Rahmen des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt | Sozialer Zusammenhalt
- Koordination sozialer Aktivitäten im Stadtteil unter Berücksichtigung der Interessen aller sozialen Gruppen des Stadtteils
- Einführung, Aufbau und Implementierung einer Stadtteilkoordination
- Begleitung der Übergangszeit Quartiermanagement | Stadtteilkoordination
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements, Förderung der Selbstorganisation der Bürger:innen und Moderation von Beteiligungsprozessen
- Förderung von Austausch, Vernetzung und Kooperationen im Stadtteil
- Aufbau sozialer Infrastruktur durch Initiierung, Umsetzung und Begleitung sozialer Projekte sowie Vernetzung von Ressourcen
- Erarbeitung von Leitbildern und Handlungskonzepten
- Förderung der Integration und nachbarschaftlicher Netzwerke
- Verstetigung / Sicherung der Nachhaltigkeit bestehender Strukturen und Projekte
- Verfassen von Berichten, Konzeptionen, Stellungnahmen und Veröffentlichungen

5. Kann es dem zukünftigen Quartiersmanagement ermöglicht werden, auf dem Lerchenberg ein Büroraum zu nutzen, auch wenn das Lerchenberger Bürgerhaus nach wie vor nicht fertiggestellt ist?

Ja, im Lerchenberger Bürgerhäuschen (Hindemithstraße 1) ist ein Büroraum zur Nutzung vorhanden.

Mainz, 01.03.2023

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Vorlage-Nr. 0260 / 2023

Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 2. März 2023

Anfrage zum Quartiersmanagement Lerchenberg

Unter der Webadresse soziale-stadt-mainz.de informiert die Stadt Mainz über das Städtebauförderprogramm ‚Soziale Stadt – sozialer Zusammenhalt‘ des Bundes und der Länder. Viele der dort zur Verfügung gestellten Informationen sind überholt und entsprechen gemäß der neuen Finanzsituation der Stadt Mainz nicht mehr dem Sachstand. So kann die Stadt Mainz im Rahmen der Förderung durch den Bund und die Länder keine Förderanträge mehr stellen (vgl. Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion aus der Ortsbeiratssitzung vom 19.01.2023). Vor diesem Hintergrund empfehlen wir, die Webseite kurzfristig zu aktualisieren.

Wegen der neuen Finanzsituation hatte die Verwaltung der Stadt Mainz zur Verstetigung des bisher geförderten Quartiersmanagements auf dem Lerchenberg die benötigten Budgets und Personalstellen in den Haushalt eingebracht. Denn die wesentlichen Indikatoren, u.a. die hohe Konzentration an Migrantinnen und Migranten sowie staatlichen Transferhilfeempfängerinnen und Empfängern im Quartier Lerchenberg-Mitte, überforderte Nachbarschaften, die demographische Entwicklung, der Zustand des Quartierszentrums, fehlende Wohnumfeldqualitäten im Bereich der öffentlich geförderten Wohnbebauungen sowie unzureichende Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren liegen gemäß oben genannter Webseite immer noch vor. Ein aktives Quartiersmanagement ist deshalb für den Lerchenberg weiterhin dringend notwendig.

Wir bitten die Verwaltung der Stadt Mainz um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann soll die derzeit unbesetzte Personalstelle für das Quartiersmanagement auf dem Lerchenberg wiederbesetzt werden?
2. Wurde eine Stellenausschreibung bereits durchgeführt und falls ja, mit welchem Ergebnis?
3. Sofern die Stellenausschreibung bisher nicht durchgeführt wurde, für wann ist diese geplant? Aus welchen Gründen konnte die Stellenausschreibung bisher nicht erfolgen oder war nicht erfolgreich?
4. Welche Aufgaben sind generell und laut Stellenbeschreibung für das Quartiersmanagement auf dem Lerchenberg vorgesehen.
5. Kann es dem zukünftigen Quartiersmanagement ermöglicht werden, auf dem Lerchenberg ein Büroraum zu nutzen, auch wenn das Lerchenberger Bürgerhaus nach wie vor nicht fertiggestellt ist?

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz



Anfrage der SPD-Fraktion für die Ortsbeiratssitzung am 02.03.2023

Baumpflanzung und Grünpflege Nino-Erné-Straße

Wie wichtig Bäume als ergänzende Klimaschutzmaßnahme sind, ist inzwischen Allgemeinwissen wie auch dass Bäume, Pflanzen sowie nicht versiegelte Flächen einen kühlenden Effekt in heißen Sommern in dicht bebauten Gebieten haben. Leider spiegeln sich diese Erkenntnisse nicht im Neubaugebiet Nino-Erné-Straße wider, das 2019 bezogen wurde.

Kein einziger Baum wurde bisher in den dafür vorgesehenen Baumscheiben gepflanzt, obwohl dies spätestens bis November 2022 zugesagt war. Angesichts dessen, dass die ideale Pflanzzeit für Bäume bald vorbei ist und dann wieder auf November vertröstet werden wird, fragen wir die Verwaltung:

- Wann werden die Bauschutt-Reste in den Pflanzbeeten wie auch auf dem leerstehenden städtischen Grundstück beseitigt?
- Wann werden die zugesagten Bäume gepflanzt?
- Wie viele und welche Bäume werden gepflanzt?



Für die SPD-Fraktion
Nicole Krämer

Antwort zur Anfrage Nr. 0609/2022 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg betreffend
Verbesserung des Radwegenetzes (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Ist zukünftig vorgesehen, den Rechtsabbieger-Pfeil für Radfahrerinnen und Radfahrer an der Ampelkreuzung Hindemithstr./Brucknerstr. einzusetzen?*

Nach einer ersten Prüfung erweist sich der Standort als StVO-konform. Der Standort wurde mit in die Prioritätenliste aufgenommen und wird in der kommenden Verkehrskommission diskutiert.

- 2. Ist es in Zukunft geplant auf dem Lerchenberg zusätzliche Radabstellflächen z.B. durch Radabstellbügel zu schaffen? Falls ja, an welchen Stellen und sind dort Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder/Pedelecs vorgesehen?*

Ja, es werden sukzessive auch auf dem Lerchenberg neue Radabstellanlagen installiert. Beispielhaft dafür ist der Standort an der Bushaltestelle Menzelstraße in der Rubensallee, die im ersten Quartal 2023 neben den Abstellanlagen am Einkaufscenter und Bürgerhaus umgesetzt werden.

(Lademöglichkeiten s. Antwort zu Frage 6/7)

- 3. Welche zusätzlichen Radwege sollen in den Jahren 2022 und 2023 vom Lerchenberg aus in die Innenstadt geschaffen werden?*

Durch die Erstellung des Radnetzes (BV 0576/2022) für die Stadt Mainz werden alle Stadtteile auf ihre Radverkehrsverbindungen hin geprüft. Ziel ist es, ein lückenloses Radverkehrsnetz zu konzipieren und in den folgenden Jahren umzusetzen. Hierbei werden die Radverbindungen vom Lerchenberg in die Innenstadt mitbetrachtet. Nach Fertigstellung bzw. während des Entstehungsprozesses des Radnetzes kann hierzu eine genauere Aussage über die neu entstehenden Radrouten getroffen werden. Im Laufe des Bearbeitungsprozesses werden hierzu Beteiligungsformate integriert, um die Bürgerinnen und Bürger abzuholen.

Darüber hinaus werden aber auch im Bereich der städtebaulichen Entwicklung des Le3 zusammen mit dem Landesbetrieb Mobilität die Flächen für einen die Essenheimer Straße begleitenden Radweg vorgesehen.

- 4. Wann kann ein Radweg von Lerchenberg aus, über Drais nach Gonsenheim realisiert werden?*

Hierzu steht die Verkehrsverwaltung mit dem LBM in Kontakt. Aktuell beginnt der LBM mit Planungen für den Bereich in Drais, bis Lerchenberg sind jedoch noch keine Planungen angedacht. Die Verkehrsverwaltung wird sich diesbezüglich nochmals mit dem LBM in Kontakt setzen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

5. Welche weiteren Maßnahmen sind auf dem Lerchenberg in den Jahren 2022 und 2023 zur Verbesserung der Radfahrsituation geplant?

Siehe Fragen 1, 2 und 3.

6. Werden bei der Renovierung des Lerchenberger Einkaufszentrums Ladepunkte für Elektrofahräder/Pedelecs an den vorgesehenen Abstellplätzen realisiert?

7. Sind nach Fertigstellung des Bürgerhauses dort Ladepunkte für Elektrofahräder/Pedelecs an den vorgesehenen Abstellplätzen vorgesehen?

Pedelecs haben mittlerweile Reichweiten von über 100 km pro Akkuladung, wodurch gerade für Pendler oder Kunden eine Ladung am Zielort überflüssig wird. Lediglich an touristischen Routen und Zielen wird Ladeinfrastruktur für Pedelecs genutzt, da Touristen bei ihren Tages-touren und Ausflügen einen erhöhten Akkuverbrauch aufweisen. Daher werden keine Ladepunkte an den oben genannten Standorten geplant.

Mainz, 28.02.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 12. Mai 2022

Vorlage-Nr. 0609 / 2022

Anfrage zur Verbesserung des Radwegenetzes

Die Nachfrage nach einer guten Wegeverbindung für Radfahrerinnen und Radfahrer innerhalb von Stadtteilen, aber ganz besonders auch Richtung Innenstadt, steigt in den letzten Jahren stetig an. Das Radwegenetz in Lerchenberg Richtung Innenstadt und in die angrenzenden Stadtteile weist große Lücken auf. Gleichzeitig ist die Verkehrssituation für Radfahrerinnen und Radfahrer auf dem Lerchenberg stark verbesserungsfähig. Die CDU-Fraktion regt ein Treffen mit der Radfahrbeauftragten der Stadt Mainz auf dem Lerchenberg an, um die Situation vor Ort zu erörtern.

Zusätzlich bitten wir die Verwaltung der Stadt Mainz die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist zukünftig vorgesehen, den Rechtsabbieger-Pfeil für Radfahrerinnen und Radfahrer an der Ampelkreuzung Hindemithstr./Brucknerstr. einzusetzen?
2. Ist es in Zukunft geplant auf dem Lerchenberg zusätzliche Radabstellflächen z.B. durch Radabstellbügel zu schaffen? Falls ja, an welchen Stellen und sind dort Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder/Pedelecs vorgesehen?
3. Welche zusätzlichen Radwege sollen in den Jahren 2022 und 2023 vom Lerchenberg aus in die Innenstadt geschaffen werden?
4. Wann kann ein Radweg von Lerchenberg aus, über Draais nach Gonsenheim realisiert werden?
5. Welche weiteren Maßnahmen sind auf dem Lerchenberg in den Jahren 2022 und 2023 zur Verbesserung der Radfahrsituation geplant?
6. Werden bei der Renovierung des Lerchenberger Einkaufszentrums Ladepunkte für Elektrofahrräder/Pedelecs an den vorgesehenen Abstellplätzen realisiert?
7. Sind nach Fertigstellung des Bürgerhauses dort Ladepunkte für Elektrofahrräder/Pedelecs an den vorgesehenen Abstellplätzen vorgesehen?

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz

Antwort zur Anfrage Nr. 1512/2022 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg betreffend
Umsetzung des dritten Bauabschnittes Einkaufszentrum: Brunnenbereich (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- ***Stimmt die Verwaltung dem nach wie vor zu, dass zur Umsetzung der Planungswerkstatt und des IEK für das Regionalfenster Lerchenberg auch die Sanierung des Brunnenplatzes am westlichen Ende des Einkaufszentrums gehört?***

Eine Weiterführung der vorgesehenen und in Teilen bereits begonnenen Maßnahmen im Umfeld des Einkaufszentrums ist aus städtebaulicher Sicht unabhängig von der Finanzierung und evtl. Fördermöglichkeiten sinnvoll, um die Qualität der Ladenzeile zu verbessern und damit die Versorgungsfunktionen für die Lerchenberger Bevölkerung aufrecht zu erhalten bzw. auszuweiten.

- ***Schlägt die Verwaltung dem Stadtrat die Mittelbereitstellung für die Sanierung des dritten Bauabschnittes der Aufwertung des Einkaufszentrums vor?***
- ***Für welches Haushaltsjahr sollen die Mittel eingestellt werden?***
- ***Welchen Zeitplan sieht die Verwaltung für die Umsetzung vor?***

Eine Mittelbereitstellung für das Vorhaben wird dem Stadtrat vorgeschlagen, sobald eine Bearbeitung des Vorhabens planerisch sinnvoll und kapazitiv möglich ist. Die Neugestaltung des Brunnenplatzes wird dabei auch maßgeblich von Planung und Bau des Vorhabens Hindemithstraße 5a beeinflusst. Eine Bearbeitung des 3. Bauabschnitts wird daher nach derzeitiger Einschätzung der Sachlage frühestens innerhalb des nächsten Doppelhaushalts erfolgen.

- ***Wird der Brunnen, der für die Lerchenbergerinnen und Lerchenberger ein wichtiger Faktor ist (insbesondere für diejenigen ohne Garten im umliegenden Geschosswohnungsbau) unabhängig vom Zeitpunkt der Sanierung im dritten Bauabschnitt funktionsfähig gehalten?***

Der Brunnen wird nach der derzeitigen Planung der Verwaltung bis zu einer Neugestaltung der Platzfläche weiter betrieben. Eine Abschaltung ist derzeit nicht geplant.

Mainz, 28.02.2023

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete



Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Lerchenberg

31.10.2022

Vorlage-Nr. 1512/2022

Anfrage der SPD-Fraktion für die Ortsbeiratssitzung am 10.11.2022

Umsetzung des dritten Bauabschnittes Einkaufszentrum: Brunnenbereich

Die Stadtverwaltung informierte über die Beendigung des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt durch das Land Rheinland-Pfalz. Neben den geplanten und bewilligten Projekten auf dem Lerchenberg gehören das Fassadenprogramm im Einkaufszentrum, das Bürgerhaus und das Umfeld Bürgerhaus. Für die noch ausstehenden, nicht bewilligten Projekte, die bereits einen Beteiligungsprozess durchlaufen haben und zu denen Kommunikation stattfand, schlägt die Stadtverwaltung die Umsetzung allein aus Mitteln der Stadt vor. Dies betrifft die Umgestaltung der Hindemithstraße und den Spielplatz am Bürgerhaus.

Die Programmplanung Soziale Stadt sieht im Integrierten Entwicklungsprojekt (IEK) für Lerchenberg die Sanierung/Erweiterung/Aufwertung des Einkaufszentrums vor, die über die Beteiligungsmaßnahme „Planungswerkstatt Einkaufszentrum“ angegangen wurde und Ende 2015 zu einem konzeptionellen Grundkonzept führte. Zum Konzeptionsbereich gehörte auch der Bereich des Brunnenplatzes. Dieser ist noch nicht in der Detailplanung und hat noch keine Partizipationsmaßnahme durchlaufen, weil für die Umsetzung der Ergebnisse der Planungswerkstatt die Aufteilung in drei Bauabschnitte gewählt wurde und derzeit der Fußgängerbereich westlich bis zur Bank saniert wird und anschließend die Hindemithstraßen-Sanierung geplant ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- Stimmt die Verwaltung dem nach wie vor zu, dass zur Umsetzung der Planungswerkstatt und des IEK für das Regionalfenster Lerchenberg auch die Sanierung des Brunnenplatzes am westlichen Ende des Einkaufszentrums gehört?
- Schlägt die Verwaltung dem Stadtrat die Mittelbereitstellung für die Sanierung des dritten Bauabschnittes der Aufwertung des Einkaufszentrums vor?
- Für welches Haushaltsjahr sollen die Mittel eingestellt werden?
- Welchen Zeitplan sieht die Verwaltung für die Umsetzung vor?
- Wird der Brunnen, der für die Lerchenbergerinnen und Lerchenberger ein wichtiger Freizeitort ist (insbesondere für diejenigen ohne Garten im umliegenden Geschosswohnungsbau) unabhängig vom Zeitpunkt der Sanierung im dritten Bauabschnitt funktionsfähig gehalten?

Für die SPD-Fraktion

Nicole Krämer